

# Kreislaufwirtschaft



ist ein Modell der Produktion und des Verbrauchs, bei dem bestehende Materialien und Produkte so lange wie möglich geteilt, geleast, wiederverwendet, repariert, aufgearbeitet und recycelt werden. Der Lebenszyklus von Produkten wird hierbei ganzheitlich betrachtet, sodass Schadstoffe, Rohstoffe und Energie nachhaltig eingespart werden.

## Wieso brauchen wir eine Kreislaufwirtschaft? ♻️

Einer stetig ansteigenden Weltbevölkerung mit wachsender Konsumbereitschaft steht eine Welt mit begrenzten Ressourcen gegenüber. Die Grenzen der Verfügbarkeit zeigen sich inzwischen immer deutlicher. Die umwelt- und ressourcenschonende Sammlung, Sortierung und Aufbereitung von mehr als 400 Millionen Tonnen Abfällen in Deutschland pro Jahr birgt ein großes Potential.

## Welche Vorteile ergeben sich durch eine Kreislaufwirtschaft?

- Bessere Versorgungssicherheit mit Rohstoffen,
- Entlastung der Umwelt,
- Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit,
- Förderung von Innovation, Wachstum und Beschäftigung.



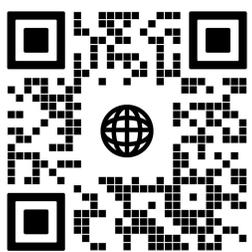
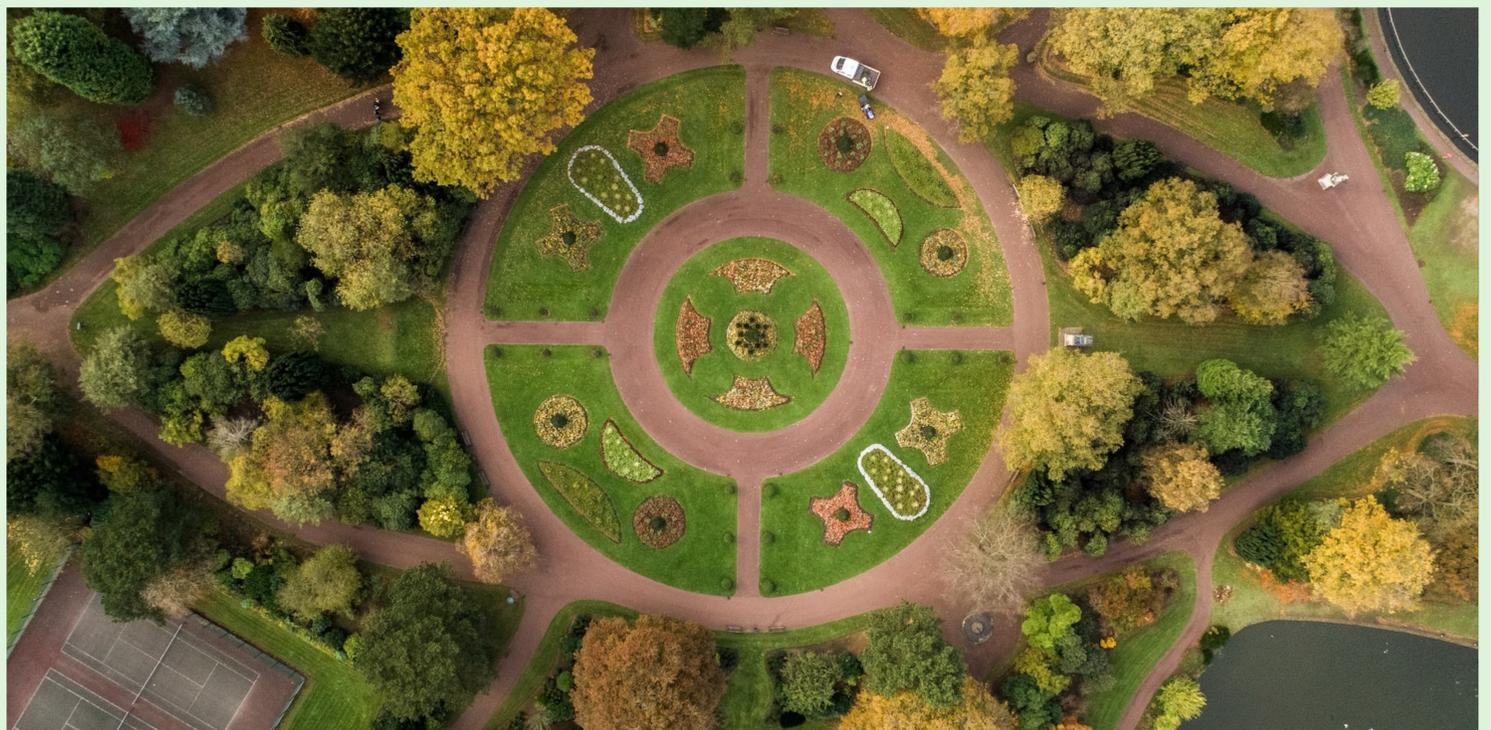
## Geplante Ziele der EU-Kommission ♻️

Neben der Minimierung des Abfallexportes aus der EU und der Bekämpfung illegaler Abfallverbringungen sowie der getrennten Erfassung von gefährlichen Haushaltsabfällen, Bioabfällen und Textilien sind weitere Maßnahmen geplant. Im Aktionsplan der EU-Kommission sind **sieben Schlüsselsektoren** ausgemacht worden, die für die Verwirklichung einer Kreislaufwirtschaft von wesentlicher Bedeutung sind – Kunststoffe, Textilien, Elektronik, Lebensmittel, Wasser und Nährstoffe, Verpackungen, Batterien und Fahrzeuge sowie Bauwirtschaft und Gebäude.

1. Abfallreduzierung durch ein Verbot bestimmter **Einweg- und Mikroplastikstoffe**
2. **Textilien** sollen bis 2030 langlebig, recycelbar und frei von gefährlichen Stoffen sein

3. Der Lebenszyklus von **Elektrogeräten** soll in Zukunft durch ein „Recht auf Reparatur“ und ein Anreizsystem zur Förderung von Recycling verlängert werden.
4. Überarbeitung der Rechtsvorschriften in der **Landwirtschaft** hinsichtlich Pestizideinsatz, neuer Tierschutzvorschriften, neuer Regelungen zur Lebensmittelkennzeichnung sowie der Bekämpfung von Lebensmittelverschwendung und Verbrauchertäuschung
5. **Verpackungen** sollen bis 2030 wiederverwendbar oder recycelbar sein. Ferner soll der Einsatz von aufwendig produzierten Verpackungen verringert werden.
6. **Batterien** sollen durch eine Aktualisierung der Batterierichtlinie am Ende ihrer Lebensdauer wiederverwendet, wiederaufbereitet oder recycelt werden. Zudem sollen Menschenrechtsverletzungen bei der Herstellung durch die Einführung einer Sorgfaltspflicht bekämpft werden.
7. Die **Bauprodukteverordnung** soll überarbeitet werden, um die Lebensdauer von Gebäuden zu verlängern, den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck von Baumaterialien zu reduzieren und Mindestanforderungen an die Ressourcen- und Energieeffizienz einzuführen.

*Reduce,  
Reuse,  
Recycle!*



Für weiterführende Informationen den QR-Code scannen!

(<https://www.arte.tv/de/videos/100811-000-A/kreislauf-des-lebens/>)

